

# Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 49 Nr. 24

10. April 1981

E 21410 B

- Inhalt:
- 1) 9. Württ. Evang. Landessynode  
Präsidium und Landeskirchenausschuß
  - 2) 9. Württ. Evang. Landessynode
  - 3) Ergebnis der I. Evang.-theol. Dienstprüfung Wintersemester 1980/81
  - 4) Ergebnis der II. Evang.-theol. Dienstprüfung Herbst 1980
  - 5) Ergebnis der Kirchlichen Anstellungsprüfung 1980
  - 6) Parochialänderungen
  - 7) Dienstmeldungen

## 9. Württ. Evang. Landessynode Präsidium und Landeskirchenausschuß

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 7. März 1981  
AZ 11.33 Nr. 6

Die 9. Württ. Evang. Landessynode hat am 27. Februar 1981 die folgenden Wahlen vollzogen:

### 1. Präsidium der Landessynode

- a) Für [REDACTED]  
[REDACTED]  
als Präsident,
- b) [REDACTED] als 1. Stellvertretender  
Präsident.

### 2. Landeskirchenausschuß

- a) Für die von diesem Amt zurückgetretene [REDACTED]  
[REDACTED]:  
[REDACTED] als eines der drei weiteren Mitglieder der Landessynode,
- b) [REDACTED], als ersten der vier  
Stellvertreter.

Auf die Ziff. 1 und 3 der Bekanntmachung vom 16. Februar 1978 AZ 11.35 Nr. 57 (Abl. Bd. 48 S. 89) wird hingewiesen.

I. V.  
Dr. Dummler

## 9. Württ. Evang. Landessynode

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 7. März 1981  
AZ 11.32 Nr. 21

Anstelle des verstorbenen Synodalen [REDACTED] und der ausgeschiedenen Synodalen [REDACTED] sind folgende Ersatzmitglieder in die Württ. Evang. Landessynode eingetreten:

1. Für den Wahlkreis 9 Heilbronn:

2. Für den Wahlkreis 6 Leonberg:

Diese Synodalen haben in der Sitzung der Landessynode am 27. Februar 1981 das Gelübde gemäß § 15 Abs. 1 KV abgelegt.

Auf die Bekanntmachung vom 16. Februar 1978 AZ 11.31 Nr. 329 (Abl. Bd. 48 S. 84) wird verwiesen.

I. V.  
Dr. Dummler

## Ergebnis der I. Evang.-theol. Dienstprüfung Wintersemester 1980/81

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 3. März 1981  
AZ 22.51-3 Nr. 49

Die I. Evang.-theol. Dienstprüfung in Tübingen haben im Februar 1981 bestanden:

[REDACTED]

[REDACTED]

Eine außerordentliche I. Evang.-theol. Dienstprüfung hat im Februar 1981  
in Tübingen bestanden:

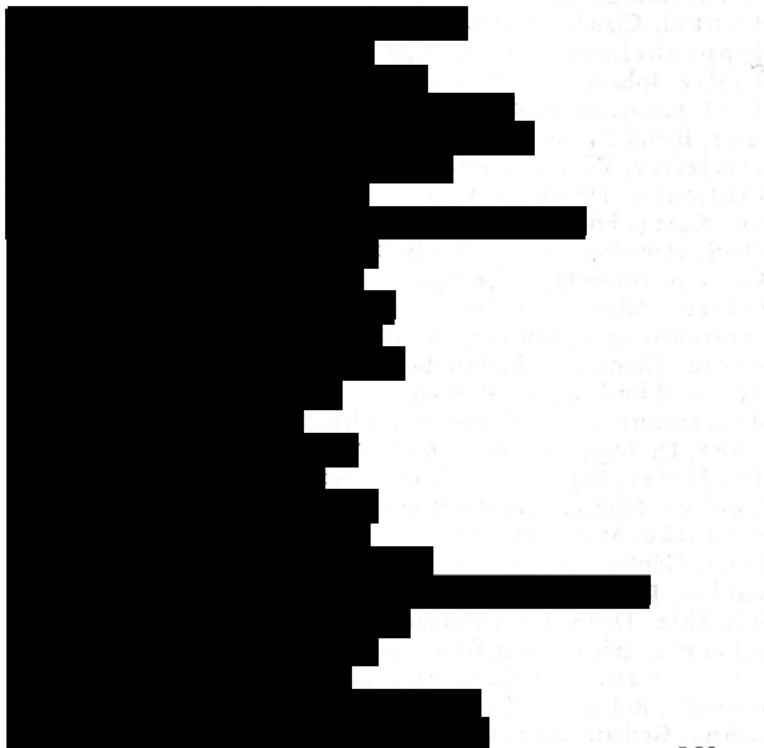
[REDACTED]

I. V.  
Dr. Dumm ler  
Bd. 49

## Ergebnis der II. Evang.-theol. Dienstprüfung Herbst 1980

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 3. März 1981  
AZ 22.81-3 Nr. 26

Die II. Evang.-theol. Dienstprüfung haben im Herbst 1980 bestanden:



I.V.  
Dr. Dummler

## Ergebnis der Kirchlichen Anstellungsprüfung 1980

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 3. März 1981  
AZ 21.481 Nr. 14

Die Kirchliche Anstellungsprüfung 1980 für Angehörige des pfarramtlichen Hilfsdienstes haben im Februar 1981 in Stuttgart bestanden:



I. V.  
Dr. Dummler

## Parochialänderungen

Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom 30. März 1981  
AZ 30.21 Nr. 7

1. Die in der Mönchsbergstraße Zuffenhausen in den Gebäuden mit ungerader Hausnummer ab Nr. 105 aufwärts wohnenden Evangelischen sind von der Pauluskirchengemeinde Zuffenhausen in die Kirchengemeinde Rot, Dekanat Zuffenhausen, umgliedert worden.
2. Die bisher zur Kirchengemeinde Immendingen, Dekanat Tuttlingen, gehörenden Evangelischen in den Gemeindeteilen Tuttlingen-Möhringen (mit Vorstadt) und Emmingen ab Egg sind mit Wirkung ab 1. Januar 1981 in der selbständigen Kirchengemeinde „Möhringen (Tuttlingen)“ zusammengeschlossen worden. Die Kirchengemeinde „Möhringen (Tuttlingen)“ ist vom Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg mit Schreiben vom 22. Mai 1980 Ki 5506/527 als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt worden.
3. Das Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg hat mit Schreiben vom 19. Februar 1981 Ki 5504/20 den Kirchenbezirk Bernhausen (vgl. Kirchliches Gesetz über die Bildung des Dekanats- und Kirchenbezirks Bernhausen vom 27. Juni 1980, Abl. Bd. 49 S. 121) als Körperschaft des öffentlichen Rechts anerkannt.

4. Die bisher zum Kirchenbezirk Degerloch gehörenden Kirchengemeinden Steinenbronn und Waldenbuch sind mit Wirkung vom 1. Januar 1981 dem Kirchenbezirk Böblingen angeschlossen worden.
5. Die Pfarrstelle I Trossingen, Dekanat Tuttlingen, ist in Pfarrstelle Trossingen-Ost (geschäftsführendes Pfarramt), die Pfarrstelle II Trossingen in Pfarrstelle Trossingen-West umbenannt worden.
6. Die Pfarrstellen der Südkirchengemeinde Heilbronn sind wie folgt umbenannt worden: Pfarrstelle I in Pfarrstelle Christuskirche Ost (geschäftsführendes Pfarramt), Pfarrstelle II in Pfarrstelle Christuskirche West.

I. A.  
Dr. Tompert

## Dienstnachrichten

Der Landesbischof hat mit Wirkung vom 1. August 1981 [REDACTED], zum Pfarrer für evangelische Religionslehre auf eine landeskirchliche Pfarrstelle für Religionsunterricht in Heilbronn ernannt.

Der Landesbischof hat

a) ernannt:

mit Wirkung vom 1. April 1981

zum Kirchlichen Finanzrat

[REDACTED]  
zur Kirchlichen Rechtsrätin

[REDACTED]  
zum Kirchlichen Verwaltungsobersekretär

mit Wirkung vom 1. März 1981 [REDACTED]  
auf die Pfarrstelle II daselbst;

mit Wirkung vom 1. April 1981 [REDACTED]  
auf die Pfarrstelle daselbst;

mit Wirkung vom 1. April 1981 [REDACTED]  
auf die Pfarrstelle daselbst;

mit Wirkung vom 1. April 1981 [REDACTED]  
auf die Pfarrstelle Auferstehungskirche Schanz-Nord in Böckingen, Dek. Heilbronn;

mit Wirkung vom 1. April 1981 [REDACTED]  
auf die Pfarrstelle Auferstehungskirche Schanz-Süd in Böckingen,  
Dek. Heilbronn;



---

**Sprechzeiten des Oberkirchenrats:** nur Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, wobei unvorhergesehene Verhinderung der Berichterstatter des Oberkirchenrats in Kauf genommen werden muß. Vorherige rechtzeitige Anmeldung eines Besuches ist in jedem Fall erwünscht. Außerhalb der Sprechzeiten dürfen Besucher nicht damit rechnen, daß sie empfangen werden können.

Der Oberkirchenrat bittet, während der Sprechstunden telefonische Anrufe bei den Berichterstattern auf dringende Angelegenheiten zu beschränken.

**Amtsblatt:** Laufender Bezug nur durch das Sekretariat des Evang. Oberkirchenrats. Bezugspreis vierteljährlich 2,50 DM einschließlich Porto- und Versandkosten.

Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können vom Sekretariat des Evang. Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.

**Anschriften:** Evang. Oberkirchenrat, Postfach 92, Gänsheidestr. 2 und 4, 7000 Stuttgart 1, Telefon (0711) 2149-1.

**Konten der Kasse des Evang. Oberkirchenrats Stuttgart:**

Nr. 1531 Landesbank (Girozentrale) Stuttgart (BLZ 600 500 00)

Nr. 2 003 225 Landesgirokasse Stuttgart (BLZ 600 501 01)

Nr. 9050-708 Postscheckamt Stuttgart (BLZ 600 100 70)